

Presseinformation

27. Dezember 2018

NÖ Bergbahnen starteten erfolgreich in die Wintersaison

LR Bohuslav: Unsere Skigebiete zeichnen attraktive Preis-Leistungs-Angebote aus

In den niederösterreichischen Skigebieten Annaberg, Mönichkirchen-Mariensee, St. Corona am Wechsel, Hochkar, Lackenhof am Ötscher etc. hat die Wintersaison voll eingesetzt. Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav dazu: „Unsere Skigebiete sind familienfreundlich, nicht überlaufen und punkten mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Angebot. Heuer haben wir einige Investitionen getätigt, um die Angebote weiter zu attraktivieren und so immer mehr Gäste vom Wintersportparadies Niederösterreich zu überzeugen. Auch die Witterungsbedingungen kommen unseren Gästen zu Gute, auf unseren Pisten finden Wintersportler ideale Bedingungen.“

Der Wintersaison 2018/2019 sieht man bei der Niederösterreichische Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (NÖ-BBG) mit großen Erwartungen entgegen, der Fokus liegt klar auf Familien mit Kindern und Einsteigern. „Unsere Skigebiete bieten leistbares Wintersportvergnügen für die ganze Familie, ohne weite Anfahrtswege für den Tagesgast“, erläutert Bohuslav.

Das Familienskiland St. Corona am Wechsel kann mit zahlreichen Neuerungen aufwarten: Eine kindergerechte Rodelbahn, ein neuer Winter-Erlebnisspielplatz und eine Zeitstrecke für Kinder, um Fortschritte messen lassen zu können, sorgen in der Wintersaison 2018/2019 für zusätzliche Unterhaltung. Auf insgesamt 42.000 Quadratmetern bietet das Familienskiland St. Corona am Wechsel mit einem Tellerlift und drei Förderbändern perfekte Bedingungen, um das Skifahren zu lernen und sich stetig zu verbessern.

Die Annaberger Lifte investierten heuer massiv in die Schneesicherheit. Mit einem zusätzlichen Speicherteich um rund zwei Millionen Euro können weite Teile der 12,5 Pistenkilometer wirkungsvoll beschneit werden. Der Anna-Park, der im Vorjahr eröffnet worden war, erfreut sich großer Beliebtheit. Er besteht aus zwei Freestyle-Areas und bietet Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene. Im „Anna-Park Family“ können erste Freestyle-Versuche gewagt werden. Der „Anna-Park FunCross“ wartet mit Steilkurven, Schneewellen und Sprüngen für Einsteiger und Profis auf.

Presseinformation

Auch die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee investierte rund 400.000 Euro in die Erneuerung des Tellerlifts und stockte die Beschneiungsanlage um fünf zusätzliche Schneekanonen auf. In der Vorsaison konnten erstmals mehr als 100.000 Ersteintritte und deutlich über eine Million Liftfahrten verzeichnet werden. Bei der Schkischaukel Mönichkirchen-Mariensee ist man optimistisch, dieses Ergebnis halten oder sogar ausbauen zu können, sofern das Wetter mitspielt.

Das Skigebiet Hochkar ist ein Alleskönner und bietet auf 19 Pistenkilometern schneesicheres Skivergnügen in allen Schwierigkeitsstufen. Das hoch über Göstling an der Ybbs gelegene Hochkar zieht Jahr für Jahr Genussskifahrer, Familien und Freerider gleichermaßen an. Events wie das Genuss Wedeln unter dem Motto „Wein.Genuss.Ski“ am 9. März 2019 oder der 3. Hochkar-Dirndlskitag am 30. März 2019 sind Fixtermin für viele Gäste.

Lackenhof am Ötscher ist ebenfalls ganz besonders für Familien ein echtes Skiparadies. Der letzte Jahr neu eröffnete „Sunny Kids Park“ mit Zauberdecken und Kinderbetreuung lässt bei den kleinen „Schneehasen“ keine Wünsche offen. Acht Lifte erschließen insgesamt 19 Pistenkilometer, die für jedes Level die idealen Herausforderungen bieten.

Die NÖ-BBG ist eine hundertprozentige Tochter von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. „Der Tourismus ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine Niederösterreichs. ecoplus engagiert sich im Rahmen der NÖ-BBG dafür, die Betriebe fit für die Zukunft zu machen und damit auch Arbeitsplätze und Wertschöpfung in den Regionen zu erhalten“, betonen der kaufmännische ecoplus-Geschäftsführer Jochen Danninger und NÖ-BBG-Geschäftsführer Markus Redl.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: Markus Redl, Geschäftsführer NÖ Bergbahnen Beteiligungs GmbH, Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav und der kaufmännische ecoplus-Geschäftsführer Jochen Danninger

© NLK Burchhart